

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs am **01.06.2017** um 19:00 Uhr im Landhotel in Kuhs

Teilnehmer:

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Herr Schultze, Amtsleiter Kämmerei

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:02 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dr. Gaffke die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin begrüßt er die anwesenden Einwohner und den Vertreter vom Amt Güstrow - Land.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:04 Uhr unterbricht Bgm. Herr Dr. Gaffke die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs zur Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A informiert, dass sich auf dem ehemaligen Schröderschen Gehöft wieder eine Menge Unrat angesammelt hat. Die FFw Kuhs wird diese Ansammlung nicht verbrennen.	Bgm. Herr Dr. Gaffke gibt dem Einwohner A Recht. Die FFw soll diesen Unrat auch nicht verbrennen. Hierzu muss eine andere Lösung gefunden werden. Er informiert, dass Brauchtumsfeuer zwar erlaubt sind, aber diese aus trockenem Holz bestehen müssen.
Einwohnerin B fragt an, wie dieser Unrat jetzt beseitigt werden soll.	GV Herr Kalisch betont, dass sich dieser Unrat auf Privatland befindet und somit nur zwei Möglichkeiten existieren. Entweder tritt man an den Eigentümer heran, dass dieser den Unrat beseitigt, oder die Gemeinde fährt diesen ab. Er unterbreitet hierzu den Vorschlag, ein Gespräch mit dem Eigentümer zu führen. Die Gemeinde sollte sich eventuell finanziell daran beteiligen.

Frage	Antwort
<p>Einwohnerin C findet es toll, dass ein Spiel- und Rastplatz in Zehlendorf gebaut wird. Sie fragt an, wie die Gemeindevertretung zu dem Vorhaben stehe.</p> <p>Einwohnerin B merkt an, dass dieser Spiel- und Rastplatz zukünftig nicht verkrauten sollte.</p> <p>Einwohner A fragt an, warum der Wehrführer nicht zur GV-Sitzung geladen wird. Insbesondere, wenn es so wie heute um die FFW geht.</p> <p>Einwohnerin C fragt an, warum die Dorffeste nur in den einzelnen Orten stattfinden. Besser wäre es doch, ein gemeinsames Fest zu organisieren.</p> <p>Einwohner A erwidert, dass im letzten Jahr ein gemeinsames Fest organisiert wurde. Zur 725-Jahrfeier im Jahre 2018 wird ein größeres Fest organisiert werden.</p> <p>GV Herr Kalisch hat zwei Anfragen: 1. Er möchte gern die Litfasssäule vor seinem Haus abreißen. Die Kosten dazu würde er tragen. Seine Frage ist, ob der Abriss auch erlaubt ist. 2. Er fragt an, ob die Bushaltestelle in Kuhs im oberen Teil nicht umgesetzt werden kann, z. B. beim Grundstück Goerke.</p>	<p>In weiterer Folge der Diskussion werden folgende Entscheidungen getroffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bgm. Herr Dr. Gaffke wird sich mit dem Nutzer der Fläche in Verbindung setzen und danach eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise treffen. 2. GV Herr Kalisch wird die Masse des Unrates ermitteln und sich erkundigen, wo eine kostengünstige Entsorgung möglich ist. 3. Durch das Amt soll ein Anschreiben an alle Bürger gefertigt werden, dass dort ab sofort die Ablagerung von Unrat verboten ist. <p>Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass dieses in der weiteren Tagesordnung behandelt wird.</p> <p>Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass er es zukünftig veranlassen wird, dass auch der Wehrführer zu bestimmten GV-Sitzungen eingeladen wird.</p> <p>GV Herr Kalisch merkt an, dass das Organisationsteam in diesem Jahr wohl noch nicht gearbeitet hat.</p> <p>Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass es schon gemeinsame Feste gegeben habe. Die Organisation ruhte aber nur auf wenigen Schultern. Er ist der Meinung, dass man auch im Jahre 2017 noch ein Fest organisieren könnte.</p> <p>Bgm. Dr. Gaffke antwortet auf die 1. Frage, dass das Amt erst überprüfen müsste, ob noch ein Vertrag für die Litfasssäule existiert. Danach soll eine Behandlung der Thematik in der nächsten GV-Sitzung erfolgen. Zur 2. Frage sollte die Gemeindevertretung genau überlegen, ob überhaupt noch eine zweite Bushaltestelle in Kuhs benötigt wird.</p>

Frage	Antwort
<p>Einwohnerin C fragt an, was die Verkehrszählung an der B 103/ Einfahrt Zehendorf ergeben hat, und warum bis heute noch keine 70-Zone im Einfahrtsbereich eingerichtet wurde.</p> <p>Einwohnerin B macht darauf aufmerksam, dass die Bekanntmachungstafeln aktuell sein sollten. Zurzeit hängen noch Aushänge darin, die uralt sind.</p> <p>Einwohnerin D fragt an, ob die Gemeindevertreter wüssten, wo eine Wohnung frei ist. Sie würde ganz dringend eine benötigen.</p>	<p>Außerdem soll durch das Bau- und Ordnungsamt abgeklärt werden, ob die Fläche vor dem Grundstück Goerke ausreichend für eine neue Bushaltestelle sei.</p> <p>Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt, dass die Verkehrszählung nichts ergeben hat. Dieser Bereich zählt nicht zu einem Unfallschwerpunkt.</p> <p>GV Herr Bismarck ergänzt, dass die Gemeindevertretung schon viele Jahre eine 70-Zone fordert. Die Forderung wurde seitens des Landkreises aber immer wieder abgelehnt.</p> <p>Bgm. Herr Dr. Gaffke hat diesen Hinweis zur Kenntnis genommen. Die Kritik ist berechtigt. Zukünftig sollen die Aushänge aktuell sein.</p> <p>GV Frau Engel antwortet, dass sie durch die Gemeindevertretung informiert wird, wenn diese hört, dass eine Wohnung leer steht.</p>

Es ergehen keine weiteren Anfragen.

Bgm. Herr Dr. Gaffke beendet die Einwohnerfragestunde.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 20:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dr. Gaffke wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

GV Herr Kalisch stellt den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt:
„Diskussion über die weitere Arbeit der Gemeindevertretung“
aufzunehmen.

Bgm. Herr Dr. Gaffke bittet um Abstimmung, ob ein Tagesordnungspunkt:
„Diskussion über die weitere Arbeit der Gemeindevertretung“
mit in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Dieser Tagesordnungspunkt wird als Punkt 11 in die Tagesordnung eingefügt.

Demzufolge lautet ab TOP 10 die Tagesordnung wie folgt:

11. Diskussion über die weitere Arbeit der Gemeindevertretung
12. Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

13. Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.12.2016
14. Grundstücksangelegenheiten
 - 14.1 Beschluss zum Erwerb von Straßenflurstücken in Kuhs, DS-Nr. 04/17
 - 14.2 Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 10 der Flur 1, Gemarkung Kuhs, DS-Nr. 05/17
15. Anträge und Anfragen

Bgm. Herr Dr. Gaffke bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Tagesordnung gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.12.2016

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 12.12.2016 gebilligt.

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 12.12.2016 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Dr. Gaffke verliest die Beschlüsse mit den DS-Nr. 12/16, 13/16, 14/16 und 15/16.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

- Über die Straßenkreuzung B 103, Einfahrt Zehlendorf, wurde in der Einwohnerfragestunde schon ausführlich gesprochen.
- Das Brauchtumsfeuer in Zehlendorf ist gut gelungen und war auch sehr gut besucht.
- Die größte Investition in der Gemeinde 2017 ist der Bau des Spiel- und Sportplatzes in Zehlendorf.

Anfragen ergehen nicht.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 8: Beschluss über die Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kuhs (Feuerwehrgebühren-/kostenatzung), DS-Nr. 01/17

Bgm. Herr Dr. Gaffke erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Die durch die Gemeindevertreter gestellten Anfragen werden soweit weit wie möglich durch den Protokollführer beantwortet.

Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass durch das Amt nochmals geprüft werden sollte, ob nicht eine gemeinsame Satzung für das Amt möglich und eventuell auch besser wäre. Weiterhin müsste eine jährliche Fortschreibung geprüft werden.

Im Anschluss daran stellt Bgm. Herr Dr. Gaffke die Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 01/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	5
ja-Stimmen:	4
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017, DS-Nr. 02/17

Bgm. Herr Dr. Gaffke erläutert die anstehenden Investitionen im Jahre 2017.

Die gestellten Anfragen werden ausführlich durch den Protokollführer beantwortet.

Alsdann kommt es zur Abstimmung über die DS-Nr. 02/17.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	5
ja-Stimmen:	5
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Planungsleistung für die Maßnahme „Neugestaltung Spiel- und Rastplatz in Zehlendorf“, DS-Nr. 03/17

GV Frau Engel fragt an, warum gerade dieses Ingenieurbüro vorgeschlagen wird.

Eventuell haben die anderen Planer bessere Ideen.

Hierzu erklärt der Protokollführer, dass die Gemeinde an das günstigste Angebot gebunden ist.

GV Herr Kalisch ist der Meinung, dass die Gemeindevertretung sich im Vorfeld Gedanken machen sollte, was genau auf dieser Fläche passieren soll.

Bgm. Herr Dr. Gaffke erwidert, dass für den Fördermittelantrag die ersten Gedanken entwickelt worden sind. Nicht umsonst ist von hier auch eine Kostennote gekommen. Weiterhin erläutert er, welche Spielgeräte auf dem Platz aufgestellt werden sollen.

GV Herr Kalisch unterbreitet den Vorschlag, vorab eine Umfrage in beiden Orten auszuführen, was auf dem Spielplatz entstehen soll. Erst danach sollte der Beschluss zur Vergabe gefasst werden.

Bgm. Herr Dr. Gaffke erwidert, dass dieser Beschluss schon jetzt gefasst werden soll. Ansonsten wäre die Bauausführung in diesem Jahr vielleicht gefährdet.

Im Anschluss daran erfolgt eine längere Diskussion.

Bgm. Herr Dr. Gaffke bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 03/17.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	5
ja-Stimmen:	3
nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Diskussion über die weitere Arbeit der Gemeindevertretung

GV Frau Engel findet es nicht gut, dass ein halbes Jahr vergeht, und erst danach die Gemeindevertretung zu einer Tagung zusammenkommt. Außerdem wäre sie gern bei der Erarbeitung des Haushaltsplanes dabei gewesen.

Bgm. Herr Gaffke erklärt, dass vieles dazwischengekommen ist. Die Zeit, die er zur Erarbeitung des Haushaltsplanes hatte, war sehr knapp.

GV Herr Kalisch findet die Kommunikation unter den Gemeindevertretern nicht gut. Sie ist zurzeit fast auf null. Sicherlich kann immer mal etwas dazwischen kommen. Die Gemeindevertreter sollten aber wenigstens informiert werden. Außerdem muss die Gemeindevertretung laut Geschäftsordnung vierteljährlich tagen.

Im Anschluss daran erfolgt eine lange Diskussion über die weitere Zusammenarbeit der Gemeindevertreter.

Am Ende der Diskussion wurde folgendes Fazit gezogen:

1. Die E-Mail-Adressen von den Gemeindevertretern werden ausgetauscht, um eine bessere Kommunikation zu gewährleisten.
2. Zukünftig werden die Gemeindevertreter rechtzeitig zu Vorhaben unterrichtet.
3. Die Gemeindevertreter werden zukünftig auch den Bürgermeister regelmäßig ansprechen, wenn Probleme anstehen.
4. Die nächste Beratung zum Spielplatz soll am 08.06.2017 um 19:00 Uhr stattfinden.

Punkt 12: Anträge und Anfragen

GV Herr Bismarck bittet darum, dass sich das Bau- und Ordnungsamt darum kümmert, dass das Schrottauto vor dem Grundstück Goerke und der Möbelhaufen zwischen dem Wohnhaus und der ehemaligen Molkerei beseitigt werden.

Bgm. Herr Dr. Gaffke bittet die Gemeindevertreter, einmal alle unordentlichen Stellen aufzulisten. Somit wäre man in der Lage, konkrete erforderliche Maßnahmen einzuleiten.

GV Frau Engel informiert, dass der Dorfplatz in Zehlendorf und die Flächen zwischen den Pflaumenbäumen unbedingt gemäht werden müssen.

GV Herr Kalisch erklärt, dass seine Firma diese Arbeiten zu den gleichen Konditionen wie im letzten Jahr ausführen würde.

Es ergehen keine weiteren Anträge und Anfragen.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs endet um 21:45 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs endet um 22:05 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 13.06.2017

Bürgermeister

Protokollführer